

# Austauschtreffen

## Eine Welt-Kita: fair und global



**Mittwoch, 6. Oktober 2021**  
**13:30 – 17:00 Uhr**  
**Katholische Hochschulgemeinde Würzburg, Hofstallerstraße 4**

Bei diesem Austauschtreffen steht das Kita-Angebot des entwicklungspolitischen Hilfswerks Misereor im Fokus: [Solibrot in der Kita](#). Eine Referentin von MISEREOR stellt die Aktion und das dazugehörige pädagogische Material vor. Die Aktion nimmt Kinder mit in die Welt anderer Kulturen. Die Mädchen und Jungen erfahren vom Leben und Essen in anderen Ländern. Aber auch: Wir Kinder haben Rechte, wir können etwas tun, wir können anderen helfen! Der Materialordner bietet eine Fülle an pädagogischen Bausteinen, Rezepten und Tipps für die Solibrot-Aktion. Passend dazu berichtet der katholische Kindergarten St. Bilhildis aus Veitshöchstheim aus der Praxis einer Eine Welt-Kita: fair und global. Außerdem gibt es Informationen zum Projekt „Eine Welt-Kita: fair und global“. Das Treffen richtet sich an alle interessierten Kitas und Multiplikator:innen.

Die jeweils aktuellen Coronavorgaben sind einzuhalten (u.a. 3 G). Sollten die Coronavorgaben keine Präsenzveranstaltung zulassen, wird die Veranstaltung kurzfristig als digitales Austauschtreffen via ZOOM durchgeführt.

**Anmeldung:** bis zum 28. September bei Heide Hoffmann unter [info@eineweltkita.de](mailto:info@eineweltkita.de)

### Ablauf

Zeit	Inhalt
13:30	Begrüßung und Kennenlernen
14:00	Bericht aus der Praxis der Eine Welt-Kita St. Bilhildis, Veitshöchstheim
14:15	Wer ist Misereor
	Aktion Solibrot: Idee, Konzept und Aufbau
	Grundnahrungsmittel der Welt – Bildungsmaterial der Aktion Solibrot praktisch kennenlernen
Ca. 15:50	Pause mit der Möglichkeit Fragen zum Projekt Eine Welt-Kita zu klären
16:20	Informationen zur Spendenaktion der Aktion Solibrot und zur Trommelreise
16:45	Feedback und Abschluss
17:00	Ende

Projektträger



Kooperationspartner:innen



Veranstaltung gefördert über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und aus Mitteln der Bayerischen (Erz-) Diözesen sowie von den Kooperationspartnern.